

Deine Führungsriege

WOLFGANG ROEDIG



Deutsches Land, verarmter Tummelplatz,
hieest einstmals Land der Dichter, Denker!
Deine Bürger rühmten Dich als Schatz.
Heut' verhöhnen Dich des Staates Lenker.

Menschenwohl im Munde statt im Blick,
seh'n den eig'nen Vorteil nur die Heuchler.
Des Betrugs bedienen mit Geschick
sich der Wahrheit und des Anstands Meuchler.

Und das Volk, das ihnen scheißegal,
hat doch nur, für dumm verkauft, verraten,
zwischen Pest und Cholera die Wahl
unter sogenannten Demokraten.

Ist geschafft der Sprung ins hohe Amt,
geht's alleinig noch um Machterhaltung,
whr'nd zum Schweigen's Stimmvieh wird verdammt,
und der Selbstdarstellung Ausgestaltung.

Einerlei der Name der Partei!
,s koitier'n die Zentren mit dem Rande.
Unters Volk geschmierter Einheitsbrei
einer nur zum Schein zerstritt'nen Bande!

Weil dem Pack es geh'n kann nie zu gut,
wird manch profitabler Pakt geschlossen
zwischen der korrupten Fhrungsbrut
und den korrumpier'nden Wirtschaftsbossen.

,s wäscht die eine eine andre Hand.
,s bleiben weiß nach außen hin die Westen.
Gauner haben keinen schweren Stand
als die Unentbehrlichen und Besten.

Bist erkrankt an ihnen, zu geschwächt,
armes Deutschland, wirst an ihnen sterben!
Den Verlust der Werte niemand rächt.
Deinen Reichtum werden Fremde erben.

Kurz gefaßt (19 Miniaturen)

WOLFGANG ROEDIG



Moderner Menschenfischer kam,
doch in den Mund kein Wasser nahm,
hat sich der Skrupel rasch entledigt
und frei und flüssig Wein gepredigt.

Politiker, die Staates erste Diener,
zu nennen wären oft auch Staatsschlawiner.

Zuzeiten ärgern Spitzenkandidaten
auch noch im Großformat auf Wahlplakaten.

Ein'gen Ausgesuchten schmeckt es allemal,
was auch angerichtet stets im Wahllokal.

's sind viele lieber zehnmal diplomatisch
als einmal meinungsagend unsympathisch.

Kompetenzverwöhnt wirkt der Minister Schar,
wenn schon jeder zuständig für alles war.

Diverse Opfer derer, die verwirren,
in der Parteienlandschaft sich verirren.

Vor all'm im Schutz von Oppositionen
kann ein Begünstigen des Volks sich lohnen.

Durch das Hintertürchen Koalition
läßt besteigen auch sich der Regierungsthron.

Geht's um eig'ner Steuerlast Erleichterung,
läßt am schnellsten sich erziel'n die Einigung.

Die Abgeordneten dem Volk nichts nützen,
bis richtig angeordnet sie mal sitzen.



's liegt nahe wie die Brust dem Bauch
der Amtsinhaber Amtsmissbrauch.

's wird auch ohne Zufallsgenerator
zufäll'gerweise manch' Machtmensch Diktator.

Es lügt gemeinhin keiner dreister.
Es keiner rücksichtsloser trägt
als ausstaffierter Menschenmeister,
der Fußvölker ins Schicksal fügt.

's ist ein Geheimnis, welches offen,
daß wegen Schlimmem höh're Herr'n,
obwohl sie davon nicht betroffen,
betroffen zeigen sich von fern.

Es sollte der kein Herrscher
über ein Volk sein dürfen,
der sich selber nur schlecht
beherrschen kann.

Ein rein zu ihrem Wohle
verabschiedetes Gesetz
würde des Volkes Mehrheit begrüßen.

Politik ist für mich wie ein Pferd
mit vielen Namen,
das auf den Wegen
zu seinen es abwechselnd
zu sich rufenden Besitzern
niemals seinen Reiter findet.

Nur vielsagenden Rednern
genügen wenige Worte.